



**PORSCHE**

Presse-Information

27. Mai 2016

Nr. M 75/16

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 2. Lauf, Formel-1-Rennen in Monte Carlo/Monaco

### **Porsche-Junior Matteo Cairoli Schnellster im Monaco-Qualifying**

**Stuttgart.** Auf der traditionsreichen Rennstrecke von Monaco sicherte sich Porsche-Junior Matteo Cairoli im Porsche 911 GT3 Cup die Pole-Position für den zweiten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup. Der 19 Jahre alte Italiener, der für das Schweizer Team Fach Auto Tech an den Start geht, fuhr am Freitag mit 1:35.281 Minuten die Bestzeit auf der 3,337 Kilometer langen Strecke. „Über diese Pole-Position freue ich mich extrem. Im freien Training bin ich absolut ans Limit gegangen und in die Leitplanke eingeschlagen. Jetzt konnte ich die beste Zeit im Qualifying fahren, aber habe mir zwei Minuten vor Ende der Session wieder das Auto beschädigt. Jetzt kenne ich meine Grenzen für's Rennen“, sagte Cairoli mit einem Lachen. Auch Gaststarter Klaus Bachler (A/race: pro motorsport) verschaffte sich mit der zweitbesten Zeit eine gute Ausgangsposition für den Start am Sonntag. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team) belegte im Zeittraining den dritten Rang. Am Sonntag steht ein Jubiläum an: Der Porsche Mobil 1 Supercup, der 1993 ins Leben gerufen wurde, feiert in Monaco sein 250. Rennen.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von 19 Grad Celsius ging das internationale Starterfeld des Porsche Mobil 1 Supercup ins Qualifying für den zweiten Meisterschaftslauf. Bereits in den ersten zehn Minuten gelang Bachler mit 1:35.655 Minuten seine schnellste Runde. Sieben Minuten vor Ende der 30-minütigen Session liefen bei Cairoli alle Sektoren optimal zusammen und er unterbot die Zeit von Bachler um 0,374 Sekunden. „Ich bin mit meinem ersten Reifensatz Bestzeit gefahren, mit dem zweiten Satz hatte ich viel Verkehr auf der Strecke und konnte mich nicht verbessern. Jetzt freue ich mich auf das Rennen“, erklärte Bachler, der 2014 das letzte Mal im Porsche Mobil 1 Supercup fuhr.

Ammermüller war mit Startplatz drei nicht ganz zufrieden: „Mein Fahrzeug war perfekt abgestimmt, aber ich konnte das nicht komplett umsetzen. Jetzt brauche ich für's Rennen etwas Glück, aber das Podium ist in Sichtweite“, sagte Ammermüller. Die viertschnellste Zeit verbuchte Ben Barker (GB/Momo-Megatron Team Partrax) für sich.

Porsche-Junior Mathieu Jaminet (F/Martinet by Almeras) wurde im Zeittraining Fünfter. „Das war ein hartes Qualifying, weil man unglaublich konzentriert sein musste. Ich bin zum ersten Mal hier mit dem Supercup und da finde ich Platz fünf okay. Von dort möchte ich ein gutes Rennen machen“, sagte der Franzose. Porsche-Junior Dennis Olsen (N/Lechner MSG Racing Team), der in Monaco einen Gaststart absolviert, belegte Rang elf von 28 eingeschriebenen Fahrzeugen: „Ich bin hier zum Lernen, um im nächsten Jahr im Supercup zu starten. Diese Strecke ist einfach beeindruckend.“ Total enttäuscht kam Porsche-Junior Sven Müller (D/Lechner MSG Racing Team) ins Fahrerlager zurück. „Ich war einfach zu schnell und bin gecrasht. Das Fahrzeug muss bis Sonntag repariert werden und ich habe bis dahin viel Zeit zum Nachdenken“, sagte Müller.

Der zweite Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup findet am Sonntag um 9.45 Uhr statt. Sky Deutschland überträgt das Rennen live. Eurosport sendet das Rennen re-live am Dienstag um 23.30 Uhr.

### **Qualifying Monaco**

1. Matteo Cairoli (I/Fach Auto Tech), 1:35.281 Minuten
2. Klaus Bachler (A/race: pro motorsport), 1:35.655 Minuten
3. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team), 1:35.781 Minuten
4. Ben Barker (GB/Momo-Megatron Team Partrax), 1:35.845 Minuten
5. Mathieu Jaminet (F/Martinet by Almeras), 1:35.846 Minuten
6. Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing), 1:36.038 Minuten
7. Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East), 1:36.382 Minuten
8. Robert Lukas (PL/Förch Racing by Lukas Motorsport), 1:36.462 Minuten

**GO**

Hinweis: Bildmaterial zum Porsche Mobil 1 Supercup steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

